

Pferdesportverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock
Tel: 0381 / 377 87 35, c.krempien@pferdesportverband-mv.de
www.pferdesportverband-mv.de
facebook.com/pferdesportverbandMV



Pferdesportverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Verbandsinformation vom 2. Juni 2025

Goldene Schärpe der Ponyreiter zu Gast in MV
Amari Santamaria Diaz für WM Voltigieren 2025 nominiert
Kreismeistertitel in Dressur u. Springen in Poseritz vergeben
„Paule macht's möglich!“ vierter Derby-Sieg für André Thieme
Der Reit- und Fahrverein Crivitz - eine Erfolgsgeschichte
Zwei FN-Bundesschauen im Landgestüt Redefin
Ankündigung: Deutsche Jungzüchtermeisterschaft 2025 by ETALON EQUINE GENETICS
Änderungen im Aufgabenheft Reiten
Auszeichnung „Trainer*in des Jahres“ geht in nächste Runde
Termine/Fristen
Weiterbildungstermine
Angemeldete Abzeichenprüfungen
TV-Tipps

Goldene Schärpe der Ponyreiter zu Gast in MV

Hohen Luckow (Pferdesportverband MV). Wenn das Gut Hohen Luckow zum Vielseitigkeitssport lädt, dann vereinen sich sportlicher Anspruch, gelebte Gastfreundschaft und Organisation auf höchstem Niveau. Gemeinsam mit dem Parkentiner Reitverein am Hütter Wohld war unser Bundesland Ende Mai Gastgeber für die Goldene Schärpe der Ponyreiter 2025, auch bekannt als der Deutschlandpreis der Ponyreiter. Mehr als 120 Reiter-Pony-Paare aus ganz Deutschland waren angereist, um sich in den Disziplinen Dressur, Springen, Geländereiten, Vormustern und Theorie zu messen. Auf diesem traditionsreichen Turnier, das als „kleine deutsche Meisterschaft der Ponyreiter“ gilt, steht neben der Leistung besonders der Teamgeist im Vordergrund.



MV-Mädels mit Haltung, Herz und Teamgeist

Unser junges Team aus Mecklenburg-Vorpommern bestand ausschließlich aus Reiterinnen zwischen 10 und 14 Jahren, die mit großem Engagement, Mut und sportlicher Disziplin für MV an den Start gingen. Jede von ihnen hat unsere Farben mit Stolz getragen und war Teil eines großartigen Mannschaftsauftritts:

Johanna Heuck mit Estonia
Leyla Both mit Chiara
Isabella von Maydell mit Chilli Pepper
Anna Marie Rohlfing mit Cool Man

Lilly Charlott Hagemann mit Norbit
Charlotte Fehr mit Vanadis JR
Emma Schulz mit Washington B
Emelie Schulz mit Winchester B
Hanna Kulz mit Safire
Marie Christin Burr mit Champion Chin

in Begleitung von Manuela Granzow und Landestrainerin Elke Spierling.

Auch wenn einzelne Platzierungen nicht im Vordergrund stehen, sondern vielmehr der Weg dorthin, war es besonders erfreulich zu sehen, mit welcher Konzentration, Fairness und sportlichen Haltung unsere Mädels in allen fünf Teilprüfungen an den Start gingen. Viele von ihnen konnten solide Leistungen über alle Disziplinen hinweg zeigen – mit besonderer Konstanz unter anderem Anna Marie Rohlfing, Charlotte Fehr und Lilly Charlott Hagemann, die ihre Teams sicher durch alle Prüfungen trugen.



*MV-Mannschaften:
Platzierungen mit Charakter*

MV II erreichte im bundesweiten Vergleich mit 349,9 Punkten den 8. Platz – ein starkes Ergebnis in einem sehr anspruchsvollen Starterfeld. MV I beendete den Wettbewerb auf Rang 16. Beide Teams überzeugten nicht nur durch ihre sportlichen Leistungen, sondern vor allem durch ihren gelebten Teamgeist. Sieger ist Westfalen IV vor Westfalen I und Weser-Ems I.



Dank an das Gut Hohen Luckow – und an alle, die es möglich machten

Ein besonderer Dank gilt dem Betreiberehepaar Dr. Karin Holland und Joachim Walter, das mit dem Gut Hohen Luckow nicht nur eine exzellente Turnierstätte, sondern auch eine Atmosphäre des Willkommens geschaffen hat, die bei Gästen und Aktiven bleibenden Eindruck hinterließ. Ebenso geht unser Dank an alle Trainer, Eltern, Familien und Freunde, die unsere Reiterinnen unterstützt und begleitet haben – denn ohne diesen Rückhalt wäre eine solche Teilnahme nicht möglich.



Besonders gewürdigt werden muss das ehrenamtliche Organisationsteam um Mandy Klan, das mit Liebe zum Detail, Erfahrung und großem Engagement eine Veranstaltung ermöglicht hat, die Maßstäbe setzt. Herzlichen Dank auch an André Luttkus und sein Team, die mit neuen Hindernissen und viel Gespür für die Anforderungen im Gelände einen



Parcours geschaffen haben, der sportlich fordernd und fair zugleich war. Unsere jungen Reiterinnen sind – ob mit oder ohne Schleife – bereits heute Vorbilder für viele Nachwuchssportlerinnen und -sportler im Pferdesportverband Mecklenburg-Vorpommern. Auch MV-Verbandspräsident Hans-Joachim Begall war vor Ort und sagte: „Die 122 Ponyreiter haben dank der vielseitigen Ausbildung sehr gute Leistungen in den verschiedenen Disziplinen gezeigt. Über die drei Tage war ein toller Mannschaftsgeist der teilnehmenden Landesverbände zu spüren. Auch die noch sehr jungen und noch nicht so erfahrenen Ponyreiter aus Mecklenburg-Vorpommern konnten sich gut in Szene setzen.“

Ausblick: Goldene Schärpe der Reiter folgt

Wir blicken voller Vorfreude auf das nächste Großereignis: Vom **13. bis 15. Juni 2025** wird das Gut Hohen Luckow erneut Gastgeber sein – dann für die **Goldene Schärpe der Reiter**. Zuschauer sind herzlich willkommen, die nächsten Talente im Gelände, im Viereck und über den Sprüngen zu erleben und zu unterstützen. Mecklenburg-Vorpommern heißt Deutschland willkommen – zum Miteinander im Pferdesport.



Fotos: (1) Das Zehner-Team bei der „Goldenen Schärpe Pony“ in Hohen Luckow: Charlotte Fehr, Emma Schulz, Emelie Schulz, Hanna Kulz, Marie Christin Burr, Anna Maria Rohlfing, Lilly Charlott Hagemann, Johanna Heuck, Isabella von Maydell und Leyla Both. © E. Spierling; (2-5) Impressionen aus Hohen Luckow © Ute Goedecke; (6) Die 10 Teilnehmerinnen aus Mecklenburg-Vorpommern mit Landestrainerin Elke Spierling (links) und Betreuerin Manuela Granzow (rechts) © Jutta Wego

Amari Santamaria Diaz für WM Voltigieren 2025 nominiert

Warendorf (fn-press/evb). Im Anschluss an den Preis der Besten Voltigieren in Warendorf bei dem Amari Santamaria Diaz nach Pflicht und erster Kürrunde noch auf dem ersten Platz lag, beendete das Turnier knapp auf Rang vier mit einer Endnote von 7,633, hat die AG Nachwuchs des Voltigierausschusses des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) die Kandidaten für die Weltmeisterschaften der Junioren und U21-Voltigierer benannt. Die Weltmeisterschaften finden vom 30. Juli bis 3. August 2025 in Stadl-Paura in Österreich statt. Aus Mecklenburg-Vorpommern wurde **Amari Santamaria Diaz** vom SG Groß Quassow mit Start Time W und Longenführerin Andrea Harwardt in der Kategorie Einzelvoltigieren Damen U18 und für das Juniorteam Schenkenberg nominiert. Wir drücken Amari ganz fest die Daumen und Hufe.

Foto: © Familie Wöhe



Kreismeistertitel in Dressur u. Springen in Poseritz vergeben



Poseritz (hippothek.de/ Franz Wego). Das diesjährige Dressur- und Springturnier in Poseritz stand erneut im Zeichen der Kreismeisterschaft für Reiter, die einem Verein im Kreisreiterbund Vorpommern-Rügen angehören. Das wie stets von Thomas Krimmling und seinem Team gut organisierte Turnier hätte im Springen einige Nennungen mehr verdient. Dennoch war die Stimmung gut und das Wetter ganz auf der Seite der Reiter und Besucher. Zwei L-Dressuren, beide auf Trense zu reiten, waren die sportlichen Höhepunkte im Dressurviereck. Sowohl die L3 als auch die L6 gewann **Stella Baranowski** (Wöpkendorf) deutlich auf ihrem 12-jährigen Pony Goldkind (v. Golden Dream R) vor **Ann-Christin Mehl** (Zingst), die ihr 6-jähriges Nachwuchspferd Santimes (v. Sandro Hit) unter dem Sattel hatte. In dieser Reihenfolge ging auch die Kreismeisterschaft in der offenen Dressurklasse aus. In der L3 wurde Nachwuchsreiterin **Carlotta Plambeck**



vom Gastgeber Poseritz auf Dark Rouge D Dritte. In der L6 ging der 3. Platz an Henry Stöhr (Altkamp) auf seinem 15-jährigen gekörnten Hengst Leevster. Carlotta Plambeck war zur Freude der einheimischen Besucher die herausragende Reiterin in den A-Dressuren. Mit der 11-jährigen Don Frederic-Stute Dark Rouge D gewann sie die Dressurreiterprüfung, die A6 und die A12 und wurde bei den U18 Dressurreitern würdige Kreismeisterin. In zwei der drei L-Springen von Poseritz siegte **Paulin Binz** (Dubnitz) und wurde

Kreismeisterin in der offenen Klasse. Im Springen war Paulin Binz vom RFV Dubnitz das Maß der Dinge. Im L-Springen mit Idealzeit zwar etwas verkalkuliert und mit Fanny und Paula hinter **Mario Mühlenberg** (Friedrichsruhe) der auf Bangkok siegte, „nur“ Zweite und Dritte, ließ sie in den zwei anderen L-Springen der Konkurrenz keine Chance. Das Stilspringen am Samstag hat sie auf der 13-jährigen Paula überlegen mit Stilnote 8,2 gewonnen. **Paul Wiktor** (Trent) wurde auf der 7-jährigen Majesta Zweiter (7,7). Der 3. Platz ging an **Jill Eckert** (Barth/Rubitz) auf Naomi. Auch im Springen mit Stechen am Sonntag, dem sportlichen Höhepunkt des Turniers, setzte sie sich auf ihrem Erfolgspferd Fanny gegen Paul Wiktor durch, der im Sattel des 7-jährigen D'Valentino saß. Der D'Olympic-Sohn wurde Paul von **Catharina Friederike**



Glöe aus Klein Nienhagen in Beritt gegeben, wo Paul Wiktor einst als Bereiter tätig war. Den schnellsten Ritt im Stechen hatte Nachwuchsreiter **Karl Mattis Krummheuer** (RSC Wendorf). Mit der 8-jährigen Stute Maigrade ging er aber ein sehr hohes Temporisiko ein, bekam einen Fehler und wurde Dritter. Die Nähe zu Trent, wohin Paul Wiktor nach vielen Jahren jetzt zurückgekehrt ist, mit einer ganzen Reihe neuer Pferde ausgestattet, macht es möglich, dass er in Poseritz an den Start ging. Sein Talent bestätigte sich auch in der Springpferdeprüfung, in der er mit 8er Noten auf Bachatera B, Quinto und Summer LK die Plätze 1 bis 3 belegte.

Die Medaillengewinner der Kreismeisterschaft Vorpommern-Rügen 2025 sind:

Reiten Children U16:

1. Lena Kästner (1. RSV Grimmen) Cilest,
2. Mara Hartmann (RSG Wöpkendorf) Pipi Langstrumpf @ Little Uncl,
3. Lissy Abraham (RSG Wöpkendorf) Wallenstein

Dressur Junioren U18:

1. Carlotta Plambeck (RFV Poseritz) Dark Rouge D,
2. Sandy Morgenstern (Stralsunder RFV) Dalida,
3. Mara Hartmann (RSG Wöpkendorf) Camira P.

Dressur offene Klasse:

1. Stella Baranowski (RSG Wöpkendorf) Goldkind,
2. Ann-Christin Mehl (RFV Zingst) Santimes,
3. Henry Stöhr (Altkamp) Leevster.

Dressur Amateure Ü40:

1. Andrea Conrad (RFV Poseritz) Fidelius,
2. Wibke Michaelis (RSG Wöpkendorf) Sorina,
3. Andrea Böttcher (RFV Altkamp u.U.) Leevste Deer.

Springen Junioren U18:

1. Jette-Marit Wiening (RFV Marlow) Arkona W,
2. Mara Hartmann (RSG Wöpkendorf) Pipi Langstrumpf @ Little Uncl,
3. Frieda Koos (Stralsunder RFV) Condessa.

Springen offene Klasse:

1. Paulin Binz (RFV Dubnitz) Fanny,
2. Jill Eckert (RFV Barth/Rubitz) Naomi,
3. Karl Mattis Krummheuer (RSC Wendorf) Maigrade.

Springen Amateure Ü40:

1. Anne Grawe (RSG Wöpkendorf) Cantur,
2. Juliane Wiening (RFV Marlow) D'Wiena,
3. Julia Schweitzer (Tonnenbund Dierhagen) Julchens Juvento.

Herzlichen Glückwunsch an die Kreismeister und Platzierten.

Fotos: (1) Die neuen Kreismeister im Reiterbund Vorpommern-Rügen: vl. Paulin Binz (RFV Dubnitz), Anne Grawe (RSG Wöpkendorf), Stella Baranowski (RSG Wöpkendorf), Lena Kästner (1.RSV Grimmen), Andrea Conrad (RFV Poseritz), Carlotta Plambeck (RFV Poseritz) und Jette-Marit Wiening (RFV Marlow). © B.Roos; (2) Stella Baranowski (Wöpkendorf) gewann mit Pony Goldkind beide L-Dressuren auf Trense in Poseritz und wurde überlegen Kreismeisterin in der offenen Klasse. © J. Wego; (3) In drei der vier A-Dressuren setzte sich die einheimische Carlotta Plambeck mit Dark Rouge D durch und holte sich den Kreismeistertitel bei den U18 Junioren. © J.Wego; (4) In zwei der drei L-Springen von Poseritz siegte Paulin Binz (Dubnitz) und wurde Kreismeisterin in der offenen Klasse. Mit Paula (Foto) gewann sie das Stilspringen. © J. Wego

„Paule macht’s möglich!“ vierter Derby-Sieg für André Thieme



Hamburg (Auszug: hippothek.de/Franz Wego). Das 94. Deutsche Spring-Derby präsentiert von Melitta ist entschieden – auf kuriose Weise. Zwei Reitern gelang eine fehlerfreie Runde. Der eine ein Derby-Spezialist und schon dreimaliger Derby-Sieger: **André Thieme** auf dem elfjährigen Paule S. Der andere eigentlich ein olympischer Vielseitigkeitsreiter, der sich speziell für das Hamburger Derby ein Pferd geliehen hatte: der Spanier Esteban Benitez Valle auf dem ebenfalls elfjährigen C the Stars. Diesen beiden Paaren gelangen die 164. und

165. Nullrunde in der Geschichte des Deutschen Spring-Derbys. Das Stechen musste entscheiden. Benitez Valle ritt zuerst ein, drückte nicht zu sehr aufs Gas und lieferte eine Runde mit einem Abwurf. Aber dann: Der Spanier musste disqualifiziert werden, weil er eine Wendemarke im Stechparcours ausgelassen hatte. Thieme folgte, wusste, dass er ‚nur‘ über die Ziellinie kommen muss, um zu gewinnen und – er siegt. 24.000 Zuschauer bejubeln, beklatschen und feiern Thieme ebenso wie Benitez Valle – nach großartigen Runden im Derby-Park. Herzlichen Glückwunsch an André Thieme und Paule.

Fotos: André Thieme auf Paule © Karl Lohmann



Der Reit- und Fahrverein Crivitz - eine Erfolgsgeschichte



Crivitz (Auszug: [hippothek.de/ Franz Wego](http://hippothek.de/Franz Wego)). Seit 1974 gibt es in Crivitz organisierten Pferdesport und pferdesportliche Veranstaltungen. 1990 ging aus der Sektion Pferdesport der Betriebssportgemeinschaft (BSG) Crivitz der Reit- und Fahrverein (RFV) Crivitz hervor. Der Verein feiert in diesem Jahr somit sein **35. Gründungsjubiläum**. Seit dieser Zeit hat der Verein 2024 sein 33. Dressur- und Springturnier durchgeführt, das in ganz Norddeutschland einen hohen Stellenwert genießt. In der Region zwischen Güstrow, Schwerin und Parchim hat. Am 10. Oktober 1974 organisierten sich die Crivitzer Reiter offiziell und gründeten die Sektion Pferdesport, die der bestehenden Betriebssportgemeinschaft (BSG) Crivitz angegliedert wurde. Reiter wie Aldo und Jochen Ahrens ritten fortan erfolgreich für diese Sektion und erste Veranstaltungen im Jugendsport fanden auf einer städtischen Wiese am

Ortseingang statt. 1976 übernahm Peter Niemann, ein erfolgreicher Turnierreiter aus Sukow, die Geschicke der Crivitzer Pferdezucht, weil Jochen Ahrens sie krankheitsbedingt nicht fortsetzen konnte. Der „Queckenkrug“ wurde weiter ausgebaut und der Pferdebestand erweitert. Züchterische und sportliche Erfolge wurden zunehmend sichtbarer. Peter Niemann selbst war im Dressur- und Springsattel erfolgreich. Seine Nachwuchsreiter holten Medaillen bei Kreis- und Bezirksspartakiaden. Infolge dessen wurde das Drängen nach einem richtigen Turnierplatz größer. 1985 war es mit Hilfe des Trägerbetriebes, der LPG Crivitz, soweit. Auf einer Fläche in unmittelbarer Nähe zum Pferdestall, am „Bürgerholz“ gelegen, wurde ein Turnierplatz eingerichtet und im selben Jahr das erste offizielle Reitturnier durchgeführt. Große Starterfelder und viel Geselligkeit zeichneten die Crivitzer Turniere aus. Ende der 1980er Jahre sollte ein multifunktionelles Richterhaus auf dem Platz entstehen, der bis heute Austragungsort der Crivitzer Reitturniere ist. Der Bau, der architektonisch etwas Besonderes werden sollte, begann. Doch die politische Wende verhinderte den Weiterbau.

Mit neuer Mannschaft ging es nach 1990 weiter

Diese Wende hinterließ auch bei der Crivitzer Pferdesport und seinem Trägerbetrieb tiefe Spuren. Der sich neu entwickelnde Landwirtschaftsbetrieb musste zunächst selbst den richtigen Weg finden und konnte die Pferdezucht nicht weiter betreiben. Die Pferde wurden zum Teil an private Reiter und Züchter verkauft und Peter Niemann fand eine neue Wirkungsstätte in Lübeck. Wilfried Holl, ein ehemaliger Sukower Leistungsträger im Springsattel, der seit 1986 beruflich in Crivitz tätig war, nahm die Sache in die Hand, damit Crivitz ein Ort für Pferdesport bleibt. Er krepelte gemeinsam mit Pferdefreunden der Region die Ärmel hoch und es wurde ein Verein gegründet. Er selbst übernahm die Leitung des Reit- und Fahrvereins (RFV) Crivitz e.V. Auf dem Anwesen am Bruch 5, das er mit seiner Familie bewohnt, baute Wilfried Holl einen Reit- und Zuchthof mit Schulbetrieb für Vereins-Nachwuchsreiter auf. Die Schulpferde wurden auch im Turniersport eingesetzt. Einen Arbeitsplatz fand Wilfried Holl in der neuen Agrargenossenschaft Crivitz, die von Heinrich Lembke geleitet wurde der dem Pferdesport sehr wohlwollend gegenüberstand. „Heiner“, so nannte man ihn, unterstützte den Verein bei der Organisation von Turnieren fortan sehr umfangreich. Winfrid Holl und seine Lebenspartnerin Rita Kröger sind seit 1990 auch züchterisch sehr aktiv. Etliche ihrer Zuchtprodukte sind im In- und Ausland sportlich erfolgreich. Bereits im Jahre 1991 fand in Crivitz wieder ein Reitturnier unter neuen Vorzeichen mit Wilfried Holl als Turnierleiter statt. Schnell wurde es zu einem der umfangreichsten Reitturniere im Land, mit Prüfungen in Dressur und Springen bis zur schweren Klasse. Die Reiter strömen seitdem förmlich nach Crivitz, auch weil die Atmosphäre eine ganz besondere ist und durch die Organisatoren familiäres Flair aussenden. Auch die Geselligkeit hat nichts von ihrem früheren Ruf verloren. In Crivitz fühlen sich alle Pferdefreunde gut aufgenommen und wohl. Was sicher nicht zuletzt mit der Herzlichkeit eines Wilfried Holl zu tun hat. Er, Lebensgefährtin Rita Kröger und der ehemalige Sukower Uwe Ladendorf, sind die Motoren der Turnierorganisation. Auch Uwe Sagasser gehörte dazu, bis ihn gesundheitliche Probleme ausbremsten. Zahlreiche Reiter aus der näheren und weiteren Region, die zuvor in anderen Sektionen und Vereinen aktiv waren, schlossen sich dem RFV Crivitzer an. Einige seien hier genannt: Norbert Danneberg, Reinhard & Ulrike Bschorer, Bernhard Kluth, Steffen Haefke, Frank Lipkow, Emil & Sven Kindermann, Jelena Straßenreuter und andere. Später kamen Reiter wie Dennis Lüth, Winfried & Robin Sellmann, Sara Hasselbeck, Maxi Schack, Raymond Behring, Silvio Stövhase, Denise Svensson und Mario Mühlenberg hinzu. Lässt man die letzte 35 Jahre Revue passieren, dann führt die Statistik 95 Namen auf, die für den RFV Crivitz e.V. erfolgreich im Sattel saßen. Auch Turnierleiter Wilfried Holl, der mit seinem engagierten Team im Vorjahr das 33. Reitturnier organisiert hat, der auf drei Medaillen bei den Landesmeisterschaften der Amateure ab 40 Jahre zurückblickt, sitzt mit 66 Jahren noch aktiv im Springsattel. Zur Vereinsarbeit gehört auch die Unterstützung der Stadt bei besonderen Anlässen wie Umzüge und Stadtfeste. In zurückliegenden Jahren waren auch Reitjagden sehr beliebt. Reitertage für den Nachwuchs rundeten die Aktivitäten ab. Es gibt eine harmonische Zusammenarbeit mit dem Schützen-

und Karnevalverein, der Feuerwehr, den Landfrauen und allen Pferdefreunden der Stadt. Ein Geben und Nehmen, bei dem jeder seine Nische fand und findet.
Foto: © Jutta Wego

Zwei FN-Bundesschauen im Landgestüt Redefin

Redefin (fn-press). Am 23. und 24. August finden die **FN-Bundesstutenschau** der Robustrassen sowie die **FN-Bundeslewitzerschau** im **Landgestüt Redefin** statt. Hier treten Ponystuten der Rassen Shetland Pony, Deutsches Part-Bred Shetland Pony, Deutsches Classic Pony, Dartmoor Pony, Dülmener, Fell Pony, Highland Pony, Mérens, Exmoor Ponys, Caballo Falabella, Dales Pony und Huzule zu einem großen Schaulaufen um die FN-Bundessiegertitel und FN-Bundesprämien im Landgestüt Redefin an. Es gibt aber noch Hengste zu sehen. Im Rahmen der FN-Bundeslewitzerschau werden die Titel sowohl an Stuten, als auch an Hengste vergeben. Die Stuten werden in rassespezifischen Wettbewerben vorgestellt und einzeln auf der Dreiecksbahn im Stand, Schritt und Trab gemustert und anschließend auf dem Ring rangiert. Je nach Nennungsergebnis sind für jede Rasse einzelne FN-Bundessiegerinnen und FN-Bundessiegerfamilien geplant. Bei der FN-Bundeslewitzerschau sind dreijährige und ältere Hengste und Stuten mit der Rassebezeichnung Lewitzer oder Pinto/Lewitzer zugelassen. Nach der Beurteilung der Lewitzer auf der Dreiecksbahn im Stand, Schritt und Trab sowie auf dem Ring werden jeweils eine FN-Bundessiegerstute, ein FN-Bundessiegerhengst sowie die FN-Bundessiegerfamilie gekürt. Die Ausschreibungen finden Sie hier: www.pferd-aktuell.de/pferdezucht/fn-bundesschauen und www.pzvmv.de



Ankündigung: Deutsche Jungzüchtermeisterschaft 2025 by ETALON EQUINE GENETICS



Redefin (PZVMV/ Sina Retter). Vom 13. bis 15. Juni wird das **Landgestüt Redefin** zum Schauplatz eines der wichtigsten Nachwuchswettbewerbe der deutschen Pferdezucht: Die **Deutsche Meisterschaft der Jungzüchter** steht an! 111 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 14 Pferdezuchtverbänden aus ganz Deutschland treten in den Disziplinen Exterieurbeurteilung, Bewerten des Freispringens, Vormustern und Theorie gegeneinander an. Ziel ist es, nicht nur fachliches Können, sondern auch Fairness, Teamgeist und Leidenschaft für die Zucht unter Beweis zu stellen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dieses spannende Wochenende live vor Ort mitzuerleben. Besonders lohnenswert ist ein Besuch am Samstag,

dem 14. Juni, wenn das Vormustern auf dem Programm steht – eine Disziplin, die auch für aktive Züchter von großem Interesse sein dürfte.

Der Höhepunkt des Samstages ist die große Siegerehrung um 18:45 Uhr, zu der unter anderem Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus, der Präsident des Verbandes der Pferdezüchter Mecklenburg-Vorpommern e.V. Herr Jörg Hasselmann und der Hauptsponsorvertreter Christian Schacht erwartet werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer und ein faires Kräfteressen der besten Jungzüchter Deutschlands – seien Sie dabei und unterstützen Sie den engagierten Züchternachwuchs vor Ort!

Änderungen im Aufgabenheft Reiten 2024

Warendorf (FN). Im Rahmen des kostenlosen E-Mail-Informations-Dienstes zu den Regelwerken der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN) informieren wir Sie über folgende Änderungen: Im „**Aufgabenheft Reiten 2024 – nationale Aufgaben**“ wurden im **E-Bereich kleine Anpassungen vorgenommen und diese stehen ab sofort als kostenloser Download auf unserer Internetseite www.fnverlag.de zur Verfügung. Bitte beachten Sie:**

- diese Änderungen zum „Aufgabenheft Reiten 2024 – nationale Aufgaben“ sind **nicht in gedruckter Form erhältlich.**
- In die neue Online Version des „Aufgabenheft Reiten – nationale Aufgaben“ **sind diese Anpassungen bereits eingearbeitet worden.**

Die Downloadmöglichkeit der aktuellen Änderungen finden Sie hier: <https://www.fnverlag.de/downloads/kostenlose-downloads.html>

Sollten Sie diese Informationen per E-Mail nicht mehr erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit Ihrem Abmeldewunsch an: vertrieb-fnverlag@fn-dokr.de

Auszeichnung „Trainer*in des Jahres“ geht in nächste Runde

Warendorf (fn-press/Insa Strothmann). Ob fördern oder fordern, motivieren oder trösten – Trainerinnen und Trainer im Pferdesport leisten Tag für Tag Außergewöhnliches. Sie sind Mentoren, Wegbegleiter und Leistungsträger hinter den Kulissen – und genau diese Leistung soll sichtbar gemacht werden. Aus diesem Grund schreiben die DOKR-Trainerakademie und die Stiftung Deutscher Pferdesport auch 2025 wieder die Auszeichnung „Trainerin des Jahres“ aus. Die Bewerbungsphase startet ab sofort. Mit dem Ehrenpreis wird das Engagement von Trainerpersönlichkeiten im Nachwuchsleistungs- und Spitzensport gewürdigt. „Trainerinnen stehen oft im Hintergrund – wir möchten ihnen die Bühne geben, die sie verdienen“, sagt **Kai Vorberg**, zuständig für die DOKR-Trainerakademie. „Sie begleiten Athleten und Athletinnen mit Fachwissen, Empathie und Engagement und sind ein unverzichtbarer Teil sportlicher Erfolge.“ Auch 2025 können wieder engagierte Trainerinnen und Trainer vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben – vorausgesetzt, sie sind im Nachwuchsleistungs- oder Spitzensport aktiv. Die Auszeichnung ist mit 1.500 Euro dotiert. Berücksichtigt werden unter anderem besondere Verdienste im Sinne des Tierwohls, ein ausgeprägtes Verständnis für die partnerschaftliche Arbeit zwischen Mensch und Pferd, Fairplay sowie herausragende sportliche Erfolge oder besonders fordernde Rahmenbedingungen, die ein besonderes Trainerhandeln notwendig machten. Eine hochkarätige Jury wird die drei Preisträger*innen auswählen. Besetzt ist sie mit Persönlichkeiten aus Sport und Pferdesport: **Jochen Kienbaum**, Förderer und Kurator der Stiftung Deutscher Pferdesport, Mannschafts-Olympiasiegerin in der Vielseitigkeit **Ingrid Klimke**, der ehemalige Vielseitigkeits-Bundestrainer **Hans Melzer**, **Thies Kaspereit**, Leiter der FN-Abteilung Ausbildung, **Frank Wieneke**, Olympiasieger und früherer Bundestrainer im Judo, sowie als neues Jurymitglied die Bundestrainerin der Dressur **Monica Theodorescu**. Mit der Auszeichnung soll ein starkes Zeichen für die Bedeutung guter Trainerarbeit gesetzt werden – und ein Appell, Danke zu sagen.

Bewerbungen können direkt hier

https://forms.office.com/pages/responsepage.aspx?id=1qwPPjMuVkammV_-3zuMzOnFnQYL0hVJrRCbGgmnNXhURjMxS1A0RIhUWFpFR0xTWjZZNTk3UUZBSy4u&rout=shorturl eingereicht werden, oder über das beliegende PDF Bewerbungsformular.

Anhang: Formular-Bewerbung-Trainer-des-Jahres-im-Pferdesport-2025.pdf

Termine/ Fristen

Bildmaterial für die neue Website des PSV MV gesucht!

Rostock (Pferdesportverband MV). Der Pferdesportverband Mecklenburg-Vorpommern gestaltet im Jahr 2025 seine Website **umfassend neu** – moderner, nutzerfreundlicher und lebendiger. Damit sie nicht nur Informationen transportiert, sondern auch die Vielfalt, Dynamik und Leidenschaft unseres Pferdesports widerspiegelt, setzen wir auf die Kraft starker Bilder, eurer Bilder.

Bilder sagen mehr als tausend Worte – und wir brauchen eure!

Ob Verein, Pferdebetrieb oder aktive Pferdesportler: Jeder ist aufgerufen, das neue Gesicht des PSV MV mitzugestalten. Reicht euer bestes Bildmaterial ein und helft dabei, unsere gemeinsame Leidenschaft sichtbar zu machen!

Wichtige Hinweise zur Einreichung:

- Bildgröße: mind. 2 MB
- Auflösung: mind. 300 dpi
- Format (ideal): 2400 x 800 px
- Einsendeschluss ist der **30.06.2025**

Senden an: c.krempien@pferdesportverband-mv.de mit dem Betreff: Bildmaterial Website PSV MV. Bitte sendet das ausgefüllte beiliegende Freigabeformular mit. Vielen Dank fürs Mitmachen und Mitgestalten!

Anhang: Freigabeformular Bildmaterial Website Pferdesportverband MV

Für „Sterne des Sports 2025“ bewerben

Die aktuelle 22. Runde der „Sterne des Sports“ ist in vollem Gange und **noch bis 30. Juni 2025** können sich gesellschaftlich engagierte Sportvereine mit ihren Initiativen bewerben. Ob in den Bereichen Bildung und Qualifikation, Gesundheit und Prävention, Klimaschutz oder Demokratieförderung - ebenso wie die tägliche Vereinsarbeit mit Mitgliedergewinnung, Digitalisierung, Ehrenamtsförderung oder Vereinsfesten: Alles, was den Sport und das Vereinsleben stärkt, trägt zum Gemeinwohl der Gesellschaft bei und hat eine Chance auf eine Auszeichnung bei den „Sternen des Sports“. Von der lokalen Bronzeebene über anschließend regionale Silber-Auszeichnungen bis zur Bundesebene in Gold sind zahlreiche Preise zu gewinnen. Der Gewinnerverein des „Großen Stern des Sports“ in Gold wird im Januar 2026 in Berlin ausgezeichnet und erhält ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro.

Bewerbungsweg einfach und digital

Der Bewerbungsprozess für die „Sterne des Sports“ ist seit 1. April 2025 noch einfacher. Vereine können sich direkt über ein Bewerbungsformular auf den Websites der teilnehmenden Volksbanken Raiffeisenbanken sowie auf der neu gestalteten „Sterne des Sports“-Website bewerben. Alle Bewerbungen, die bereits seit dem Bewerbungsstart am 1. Juli 2024 über den bisherigen Bewerbungsweg eingereicht wurden, bleiben registriert und fließen in den Wettbewerb ein.

Über die „Sterne des Sports“

Die „Sterne des Sports“ sind Deutschlands bedeutendste Auszeichnung für gesellschaftlich engagierte Sportvereine. Der Wettbewerb wird seit 2004 gemeinsam vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und den Volksbanken und Raiffeisenbanken veranstaltet. Prämiert werden Sportvereine, die mit ihrem Engagement einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leisten. Die Auszeichnung wird auf drei Ebenen verliehen: lokal (Bronze), regional (Silber) und bundesweit (Gold). Die Bundessiegervereine werden jährlich in Berlin geehrt; der erstplatzierte Verein erhält den mit 10.000 Euro dotierten „Großen Stern des Sports“ in Gold. Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie unter www.sterne-des-sports.de

Förderprojekte des LSB MV – Antragsfristen beachten

Als Dachverband aller Sportverbände und -vereine des organisierten Sportes in MV fördert der LSB zahlreiche Projekte. Die Richtlinien, Formblätter und Ansprechpartner finden Sie unter www.lsb-mv.de/sportfoerderung/uebersicht-sportfoerderung/.

Förderung von Trainingslehrgängen

Sportorganisationen, wie Vereine, die einen Trainingslehrgang an den Sportschulen Güstrow sowie Yachthafen Warnemünde für MV-Sportler durchführen, können bis zu 90% der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal jedoch bis zu 5.000 € pro Trainingslehrgang als Zuschuss erhalten. *Antragsfrist bis 30.11. des Vorjahres zu Beginn des Lehrganges*

Förderung von Projekten des Breitensports oder des Ehrenamtes

Im Rahmen der Organisation und Durchführung von Breitensportvorhaben in MV werden Sportaktionen gefördert. z.B.: Breitensporttreffen, Workshops, Tag der offenen Tür, Reitertage, gemeinsame Vereinsausflüge. *Antragsfrist bis 10.11. des Vorjahres*

Förderung des Erwerbs von Großsportgeräten

Der Erwerb von Großsportgeräten (über 5.000 €) ist zuwendungsfähig, wenn diese zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und Ziele dienen, zur Beibehaltung oder Verbesserung der Sportausübung beitragen und es sich um keine Baumaßnahme handelt. z.B.: Vereinspferd, Therapiepferd, Movie, Vereinshänger; Dressurviereck, Hindernisparcours. *Antragsfrist bis 25.11. des Vorjahres*

Förderung von Baumaßnahmen an Vereinssportanlagen

Entsprechend der Richtlinie des Ministeriums für Inneres und Sport MV können Zuwendungen für Modernisierung und Instandsetzung sowie für Neubau, Erweiterung und Umbau von vereinseigenen Sportstätten (Verein ist Eigentümer bzw. Pächter o. ä. mit einer Mindestlaufzeit von 25 Jahren, bei Zuwendungen unter 10 T€ mindestens 10 Jahre) sowie deren Ausstattung mit Sportgeräten gewährt werden. z.B. Reithallenbau, Bau Vereinsheim. *Antragsfrist bis 31.08. des Vorjahres*

Förderung der Jugendarbeit im Sport

Sportvereine, die für ihre Jugendabteilung eine eigene Jugendordnung aufgestellt haben können Zuwendungen beantragen für Ausgaben im Zusammenhang mit Ferien- und Freizeitmaßnahmen, Sport- und Spielfesten und Maßnahmen der sportlichen und allgemeinen Jugendarbeit und der Jugendbildung.

Förderprogramm „initiativ!“



Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Neustrelitz (DSEE). Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt unterstützt Vereine konkret mit vielfältigen wie zahlreichen Förderungs-, Vernetzungs-, Beratungs- und

Bildungsangeboten. Sie machen sich für eure Themen stark – in Gesprächen mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren im ganzen Land. Die einzelnen Förderprogramme, ihre Voraussetzungen und wissenswerte Informationen sind nachzulesen unter <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/>.

Aktionswoche Vielfalt Pferd vom 14.-21.09.2025

Verein Vielfalt Pferd e. V. Der Verein Vielfalt Pferd e.V. möchte heute auf eine Initiative aufmerksam machen, die das Pferd der breiten Gesellschaft näherbringen und sich so für den Erhalt von Pferden in unserer Alltagswelt engagieren möchte. Der Verein Vielfalt Pferd e. V. will aufzeigen, welchen Wert das Pferd in unserer Gesellschaft hat – egal, welche Rasse, Größe oder Farbe, egal, ob Sport- oder Freizeitpartner. Sie wollen Möglichkeiten schaffen, um Pferde Menschen näher zu bringen, die vielleicht noch nie ein Pferd berührt

haben. Sie sind der festen Meinung, dass das Verständnis für Pferde und Pferdesportler in der Gesellschaft dringend gefördert werden muss, damit das Pferd nicht nach und nach aus unserem Leben verschwindet. Was heute noch klingt wie die Zeile aus einem Science Fiction: "Pferdesport verboten!" oder "Pferdehaltung abschaffen", ist längst nicht so weit weg, wie man denken könnte.“ (Zitat auf der Webseite des Vereins www.vielfaltpferd.com). Der neu gegründete Verein Vielfalt Pferd e.V. initiiert aus diesem Grund eine **Aktionswoche vom 14.-21.09.2025**, in der möglichst



viele Akteure rund um das Pferd aufgefordert sind, Menschen einzuladen, die Vielfalt Pferd zu erleben. Machen Sie mit?! Hier finden Sie Beispiele, wie Sie sich beteiligen können: <https://vielfaltpferd.com/mitmachen/> Darüber hinaus gibt es aber ganz sicher auch noch viele andere Ideen! Alle Aktionen werden durch den Verein gesammelt und veröffentlicht: <https://vielfaltpferd.com/mitmachen-registrierung/>

Weiterbildungstermine

FN-Bildungskonferenz am 17.06.2025 mit Schwerpunkt APO 2026

Warendorf (FN/Abt. Ausbildung). Der Trainer nimmt in der Ausbildung im Pferdesport eine besondere Schlüsselfunktion ein. Denn Trainer führen den Nachwuchs an den Pferdesport heran, vermitteln Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und transportieren Fachwissen an die Basis. Dazu gehört auch, regelmäßig Fortbildungen zu besuchen und sich selbst weiterzuentwickeln. Im nächsten Jahr tritt die APO 2026 in Kraft – die Bildungskonferenz 2025 informiert über die wichtigsten Änderungen und stellt diese in Theorie und Praxis vor. Der Austausch des Wissens und der Erfahrung von Trainern und Wissenschaftlern ist der Schlüssel für ihren Erfolg.

Wann und wo? Dienstag, 17.06.2025, 10:00 Uhr - 16:00 Uhr, Bundesstützpunkt am DOKR, Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf

Referenten: Florian Huber, Kathrin Krage, Ulrike Mohr, Lina Otto, Friederike Plagmann, Ulla Ramge, Dr. Meike Riedel

Anmeldung: <https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/konferenz/17-06-2025/17.-fn-bildungskonferenz-erfolgreiches-lehren-u.-lernen-im-pferdesport/1868>

Ausbilder-Seminar am 24.07.2025 mit Martin Plewa in Redefin

Redefin (FN/Claudia Gehlich). Pferde kommunizieren nonverbal und senden mit ihrem Körper unentwegt Signale, die es zu deuten gilt. Doch woran erkenne ich ein zufriedenes, losgelassenes Pferd? **Martin Plewa** vermittelt in einem ersten theoretischen Teil zunächst Kenntnisse über **verschiedene Ausdrucksverhalten**



Die Persönlichen Mitglieder der FN

des Pferdes und lehrt die Empfindungen des Tieres besser zu verstehen. Er geht darauf ein, wie die Leistungsbereitschaft, Motivation und Gesundheit des Pferdes durch die richtige Ausbildung und angemessenes Training gesteigert werden können. Immer mit dem Ziel, dass jede Ausbildung Harmonie ist und zu einem harmonischen Miteinander gehört, damit sich das Pferd wohl fühlt und zufrieden ist. Im zweiten Praxisteil erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihren Blick für ein zufriedenes Pferd zu schulen.

Donnerstag, 24. Juli 2025, Landgestüt Redefin in 19230 Redefin, Beginn: 17.00 Uhr – 20.30 Uhr, Lerneinheiten: 4 Lerneinheiten (Profil 3)

PM 20 €, Nicht-PM 30 €, Kinder bis 12 Jahre kostenlos, PM bis 18 Jahre 10 €

Infos/Anmeldung: <https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/seminar/24-07-2025/die-koerpersprache-des-pferdes-besser-verstehen/1825>

Fortbildung „Fit bis ins Alter“ am 27.07.2025 in Redefin

Redefin (DRFV). Am 27.07.2025 findet im Landgestüt Redefin eine Fortbildung der Fachgruppe „Gesundheitssport mit Pferd“ im DRFV auf dem Landgestüt Redefin statt.

Referentinnen: **Susanne Brand** (Trainer B, Übungsleiterin Prävention ÜLP); **Martina Hermann** (Pferdewirtschaftsmeisterin, ÜLP); **Hannes Müller** (ehemaliger Leiter der Deutschen Reitschule Warendorf, 1. Vorsitzender der Bundesvereinigung der Berufsreiter e. V.); **Andrea Müller-Koslik** (Physiotherapeutin); **Dr. Catja Winter** (Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Trainerin A, ÜLP und Ausbilderin im Gesundheitssport)

Programm:

Ab 09:00 Uhr Ankunft im Seminarraum

09:30 Uhr Begrüßung

09:30-10.15 Uhr (Theorie) **„Status Quo – Zusammenhänge Reitlehre, Pferdegesundheit, Menschengesundheit“**, Hannes Müller

10:15-10:30 Uhr (Theorie) **Womit können wir rechnen? Vorteile durch Ältere im Verein – ein Impuls“**, Martina Hermann

10:30-10:45 Uhr Kaffeepause

10:45-11:45 Uhr (Theorie) **„Womit müssen wir rechnen? – Gesundheitliche Einschränkungen im Alter“** Typische Beschwerden und Krankheitsbilder, mit denen Ausbilder konfrontiert sind, Dr. Catja Winter

11:45-12:15 Uhr (Theorie) **„Was ist möglich? – Es muss nicht immer reiten sein“**, Bodenarbeit zur Gesunderhaltung von Mensch und Pferd, Susanne Brand

12:15-13:00 Uhr Mittagspause

13:00-14:15 Uhr (Praxis zum Mitmachen) **„Alter ist kein Hindernis I – Welche Übung passt zu wem?“**, Bewegung und Gymnastik abseits des Pferderückens, Andrea Müller-Koslik

14:15-14:30 Uhr kurze Pause mit Ortswechsel (Halle)

14:30-16:45 Uhr (Praxis) **„Alter ist kein Hindernis II – Aspekte des vielseitigen Trainings für Mensch und Pferd anhand von Beispielen älterer ReiterInnen“**, Hannes Müller

16:45 Uhr Ende der Veranstaltung

Kosten: 60,-€ für Mitglieder der Fachgruppe GSP im DRFV; 70,-€ für weitere Fachgruppenmitglieder im DRFV; 80,-€ für TrainerInnen und weitere Interessenten

Der PSV MV vergibt für die Veranstaltung 5 LE zur Verlängerung der Trainerlizenz. Die FN vergibt 8 LE für die Verlängerung der ÜLP-Lizenz.

Anmeldungen bis zum **15.07.2025 an:** vorstand@gesundheitssport-mit-pferden.de

Anhang: Anmeldebogen_Redefin_2025.pdf

Ergänzungsqualifikation Fitness und Gesundheit in Viervitz Anfang Oktober ablegen

Hof Viervitz (Martina Hermann). Die Ergänzungsqualifikation setzt ihren Schwerpunkt auf den Bereich Gesundheit und Fitness im Pferdesport. Die Ausbildung umfasst Aspekte der Erhaltung, Steigerung und Wiederherstellung psychischer und körperlicher Gesundheit. Es geht um die Funktions- und Leistungsfähigkeit im Sinne einer angepassten Trainingslehre. Um dieses Wissen als Reittrainer einsetzen zu können, setzen sich die Teilnehmer theoretisch und praktisch mit Inhalten aus Anatomie, Physiologie, Trainings- und Bewegungslehre, Didaktik und Methodik auseinander. Ziel der Ergänzungsqualifikation ist es, diese Inhalte zielgruppengerecht in den Unterricht einfließen zu lassen. Es geht darum, aufzuzeigen, wie man Aspekte von Gesundheit und Fitness in allen Alters- und Leistungsstufen in den Unterricht integrieren kann – Für Kinder und Erwachsene, für (Wieder-) Einsteiger bis zum Berufsreiter. Ein besonderes Augenmerk liegt auf Einsteigern mit möglicherweise fehlender Fitness. Über den besonderen Motivator Pferd gelingt es häufig, Menschen zu mehr und gesunder Aktivität für den eigenen Bewegungsapparat zu motivieren. Der Sitz auf einem bewegten Pferd aktiviert die körpereigene Stütz- und Mobilisationsmuskulatur und mobilisiert die Gelenke dabei fast automatisch. Ergänzt man diese Bewegung mit

entsprechenden Übungen und Aufgabenstellungen mit und auf dem Pferd, erreicht man eine verbesserte Steuerung, Koordination und Kraftausdauer der Muskulatur. Die Herz-Kreislauffunktion wird angeregt und die Entspannungsfähigkeit gefördert. Zum einen wirkt dafür die angepasste Bewegung mit und auf dem Pferd und zum anderen motiviert die Interaktion mit dem Pferd und gleicht psychische Anspannung aus. Die Zielgruppe Einsteiger und Gesundheitsförderung kann zu einem großen Gewinn für einen Reitbetrieb und die Vereinslandschaft im Pferdesport werden.

Termin: 2.10.-5.10.2025 auf dem Hof-Viervitz Rügen

Anmeldung: info@reiten-viervitz.de

Referenten / Lehrgangleitung

Corinna Jungblut-Pohl.

Physiotherapeutin

Trainer C Reiten Leistungssport

Zusatzqualifikation Reiten als Gesundheitssport, Übungsleiter Prävention (DSOB/ FN)

Martina Hermann

Pferdewirtschaftsmeisterin

Trainer A Fahren Leistungssport

Trainer B Reiten Leistungssport

Zusatzqualifikation Reiten als Gesundheitssport, Übungsleiter Prävention (DSOB/ FN)

Lehrgang mit Prüfung Fahrtrainer A vom 06.-18.10.2025 in Redefin

Redefin (Landgestüt Redefin). Vom 06.-18.10.2025 findet im Landgestüt Redefin ein Vorbereitungslehrgang mit anschließender Prüfung für den Trainer A Fahren statt.

Prüfungsvoraussetzung:

Eigenes Gespann (Schulpferde auf Anfrage begrenzt möglich), Vollendung des 22. Lebensjahr, polizeiliches Führungszeugnis, Erste Hilfekurs, FA 2 und LA 2, bestandene Prüfung zum Trainer B; Nachweis einer Ausbildertätigkeit von mindestens 1 Jahr nach Trainer B; Teilnahme am Vorbereitungsseminar und registrierte Platzierungen auf Turnier bis Kl. M

Lehrgangsgebühr: 780,00 € zzgl. Prüfungsgebühr von 130 €

Box pro Tag: 20 € (Stroh) / 35€ (Späne)

Auf Anfrage ggf. Schulpferdnutzung möglich 40,- Euro/Tag.

Prüfungstag ist der 18.10.2025

Beim praktischen Unterricht ist dringend eine Kappe zu tragen.

Lehrgangsinhalt: u.a. Fahrlehre, praktisches Fahren (Tandem und Vierspanner), Sportwissenschaftliche Grundlagen, Unterrichtserteilung, Sportartbezogenes Basiswissen und Sportartübergreifendes Basiswissen

Empfehlungen: APO

Bekleidung laut § 69 Abs. 1 für Landanspannung sowie festes Schuhwerk und Kittel.

Es können eigene Gespanne mitgebracht werden. Der Lehrgangleiter entscheidet vor Ort, ob diese für den Lehrgangsunterricht genutzt werden.

Täglicher Stalldienst ist fester Bestandteil bei allen Abzeichen- und Trainerlehrgängen.

Buchung unter <https://www.landgestuet-redefin.de/veranstaltungen?pno=4>

Save the Date! Seminar Notenvergabe und hilfreiche Protokolle in Dressurprüfungen der Klassen L und M

Wann? 08. November 2025, 9.00 – 16.00 Uhr

Wo? Sportschule Yachthafen Warnemünde, Am Bahnhof 3, 18119 Rostock

Referentin: Gudrun Hofinga

Seminarinhalte: In diesem Seminar, an welchem interessierte **Richter, Richteranwälter, Reiter und Ausbilder** teilnehmen dürfen, erklärt die **Referentin Gudrun Hofinga** anhand zahlreicher Video-Beispiele, wie Dressurprüfungen und einzelne Lektionen wertschätzend protokolliert und kommentiert werden können und warum es wichtig ist, dass ein Kommentar

stets zur vergebenen Note passt. Sie erklärt weiterhin, wie eine Note zustande kommt; dabei können Teilnehmende dieses Seminars sich bei den gezeigten Leistungen auf eine gemeinsame Note einigen. Ebenso werden Schlusssätze formuliert und Reiter und Ausbilder, die sonst nichts mit dem Richten zu tun haben, können völlig frei einmal üben, ein Protokoll zu diktieren und eine Note, die aus ihrer Sicht zu der gezeigten Leistung passt, zu vergeben. Ergebnisse werden gemeinsam besprochen und gemeinsam diskutiert. Sollte die Zeit reichen, wird kurz dargestellt, wie sich ein Protokoll in einer Dressur-LP von einem Protokoll in einer Dressurpferde-LP und einer Dressurreiter-LP unterscheiden lässt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen bis zum **01.10.2025** per E-Mail an k.hendler@pferdesportverband-mv.de. Getränke und ein Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen sind im Kostenbeitrag von 40 € enthalten. Bitte überweisen Sie bis zum **01.10.2025** den Teilnahmebeitrag auf das Konto des Pferdesportverbandes MV mit IBAN DE80 1203 0000 0000 1104 37 mit dem Betreff: Seminar_08.11.25/Name.

PM-Seminar: Reithalter und Gebisse im Reit- und Fahrsport

Auswahl an **Gebissen und Zäumungen** im Reit- und Fahrsport ist riesig. Bei den verschiedenen Materialien, Formen und Wirkungsweisen das richtige Gebiss für das eigene Pferd auszuwählen, ist nicht immer leicht. Werbesprüche versprechen eine bessere Maultätigkeit, eine gleichmäßigere Druckverteilung oder ein erhöhtes Wohlbefinden für das Pferd. Doch worauf kommt es bei Zäumungen und Gebissen wirklich an? In diesem PM-Seminar widmet sich die unabhängige Expertin **Sabine Leistikow** dieser Frage und klärt darüber auf, was bei der Wahl von Zäumung und Gebiss zu beachten ist. Dabei geht die FN-Trainerin A Fahren auch auf die Anatomie des Pferdekopfes und individuelle Merkmale des Pferdemauls ein und wirft einen Blick auf Zäumungen und Gebisse für Pferde. Sowohl Reiter als auch Fahrer werden mit diesem Seminar angesprochen. Das Seminar findet am **Samstag, 29.11.2025 von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Cavallo-Arena**, Am Gewerbegrund 4, 18273 Güstrow. Der Pferdesportverband MV vergibt 2 LE in Profil 4.

Melden sie sich direkt an unter: <https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/seminar/29-11-2025/reithalter-und-gebisse-im-reit--und-fahrsport/1888>

Weiterbildungsangebote vom LSB

Güstrow (LSB MV). Die Bedeutung von Bewegung für die körperliche und seelische Gesundheit ist unbestritten, dennoch zeigen aktuelle Studien wie der DKV-Report 2023 und die Motorik-Modul-Längsschnittstudie (MoMo), dass Bewegungsmangel und langes Sitzen in Deutschland weiter zunehmen. Im Durchschnitt sitzt jede und jeder Deutsche inzwischen über 9 Stunden pro Tag, bei jungen Erwachsenen sind es sogar mehr als 10 Stunden. Nur 38 Prozent erreichen die kombinierten Bewegungsempfehlungen aus Ausdauer- und Muskelaktivität. Besonders alarmierend: Schon



LANDESPORTBUND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Kinder und Jugendliche leiden zunehmend unter gesundheitsrelevantem Bewegungsmangel, und im Alter kommen weitere Einschränkungen hinzu. Diese Entwicklungen stellen uns als Sportvereine und insbesondere unsere Übungsleitenden vor neue Herausforderungen. Die körperlichen Voraussetzungen vieler Teilnehmender nehmen ab, die Sportgruppen werden heterogener, und der Anspruch an ein differenziertes, motivierendes und gesundheitsförderndes Training wächst. Es braucht mehr denn je sportfachliche und pädagogische Kompetenz, um alle Menschen – von Kindern bis zu Senior*innen freudbetont und nachhaltig in Bewegung zu bringen. Daher weist der LSB auf zwei aktuelle Bildungsangebote hin:

- **Tagesfortbildung „Von Kopf bis Fuß – Dysbalancen erkennen und beheben“ am 13.6.2025 in die Sportschule Güstrow**

Lernen Sie, muskuläre Dysbalancen bei Ihren Teilnehmenden zu erkennen, individuell zu analysieren und gezielt mit Übungen zu begegnen. Die Fortbildung richtet sich an Übungsleiterinnen, Trainerinnen und Interessierte, die ihre Kompetenzen im Präventions- und Gesundheitssport erweitern möchten. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

• **Ausbildung: Übungsleiter B Herz-Kreislaufsystem UND Haltungs- und Bewegungssystem**

Diese Ausbildung qualifiziert Sie umfassend für die Leitung gesundheitsorientierter Sportgruppen und beinhaltet zugleich die Einweisungen in anerkannte Präventionsprogramme – ein wichtiger Baustein für die Zertifizierung und Förderung Ihrer Angebote. In Kooperation mit dem Landesturnverband (LTV) bieten wir seit 2024 diese kombinierte Ausbildung zum Übungsleiter B mit 85 Lerneinheiten an. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Nutzen Sie die Chance, Ihre Qualifikation auszubauen und Ihre Vereinsangebote noch attraktiver zu gestalten! Für Fragen wenden Sie sich gern an Anja Kannegiesser, Bildungsreferentin LSB MV unter a.kannegiesser@lsb-mv.de oder 0385 7617635.

Die vielfältigen **Aus-, Fort- und Weiterbildungen des Landessportbundes MV, der einzelnen Kreissportbünde** sind nachzulesen und zu buchen direkt unter: <https://event.sportvereinsportal-mv.de/>.

Angemeldete Abzeichenprüfungen

Der Pferdesportverband Mecklenburg-Vorpommern veröffentlicht auf seiner Homepage alle angemeldeten **Abzeichenprüfungen** mit Information zum Lehrgangszeitraum, zur Abzeichenart und den entsprechenden Ansprechpartnern. Zu lesen unter <https://www.pferdesportverband-mv.de/index.php/abzeichenpruefungen/>. Wir nehmen sehr gern weitere Termine und prüfungsorte auf. Bitte für jede Abzeichenprüfung ein separates Formular verwenden, Download unter: <https://www.pferdesportverband-mv.de/wp-content/uploads/2023/02/Anmeldungsformular-Anzeichenlehrgang.pdf>.

TV-Tipps

05.06.2025 - 09.06.2025 | ClipMyHorse.TV Pfingstturnier Zeiskam

05.06.2025 - 09.06.2025 | ClipMyHorse.TV LONGINES PfingstTurnier Wiesbaden

06.06.2025 | 13:35 Uhr | 3sat Nordamerikas versteckte Paradiise (u.a. über wilde Mustangs)

07.06.2025 | 09:30 Uhr | ARD-alpha Selbstbestimmt: Emil und der Pferdeflüsterer

07.06.2025 | 13:15 Uhr | MDR Wasserparadiese in Europa – Das Donaudelta (u.a. über Wildpferde)

07.06.2025 | 16:45 Uhr | 3sat Versteckte Paradiise – An den Ufern der Loisch (u.a. über das Pferdegestüt Schwaiganger)

07.06.2025 | 21:00 Uhr | Eurosport Reitsport: Global Champions Tour in Cannes, Springreiten, live

08.06.2025 | 13:30 Uhr | WDR Hofgeschichten – Ackern zwischen Alpen und Ostsee

09.06.2025 | 16:15 Uhr - 18:00 Uhr | HR Reiten: Großer Preis von Wiesbaden

10.06.2025 | 06:45 Uhr | Arte 360° Reportage – Tempo und Leidenschaft: Argentinien's Polo-Spielerinnen

Kurzfristige Programmänderungen von Seiten der Fernsehsender sind möglich. Daher sind alle Sendetermine ohne Gewähr. Für die Inhalte der Sendungen ist die FN nicht verantwortlich.